

BEISPIELBERECHNUNG

MUSTERHAUS 3 - 100 m²

Abschätzung des in Frage kommenden Fundamentsystems. Bitte beachten: dies dient nur zur ersten Einschätzung, bzw. ersten Kostenermittlung. Die Planungsgrundlage zur Ausführung muss durch den beauftragten Planer erstellt werden.

ANGABEN, BZW. GETROFFENE ANNAHMEN

- ✓ Eigengewicht gesamt ca. 40 t
- ✓ Schnee 1,10 kN/m²
- ✓ Wind 0,39 kN/m²
- ✓ Verkehrslast 1,5 kN/m² je Geschoss

BERECHNUNG

- ✓ $g_k 4,00 \text{ kN/m}^2 \times 1,35 = 5,40 \text{ kN/m}^2$
- ✓ $q_{ks} 1,10 \text{ kN/m}^2 \times 1,50 = 1,65 \text{ kN/m}^2$
- ✓ $q_{kw} 0,39 \text{ kN/m}^2 \times 1,50 = 0,58 \text{ kN/m}^2$
- ✓ $VK 1,50 \text{ kN/m}^2 \times 1,50 = 2,25 \text{ kN/m}^2$

BEMESSUNGSLAST: 9,88 kN/m²

VEREINFACHT, GLEICHMÄßIGE LATEINLEITUNG

$9,88 \text{ kN/m}^2 \times 100 \text{ m}^2 = 988,00 \text{ kN} / 14 \text{ KSF} = 70,57 \text{ kN/KSF}$

EMPFEHLUNG

14 Stück KSF V 114 x 5,0 x 2000 PT inkl. Kopf und Verbindungsset

EINBINDETIEFE

Die tatsächliche Einbindetiefe, bzw. Pfahllänge wird gemäß der Bodenbeschaffenheit festgelegt. Schraubfundamente gelten als Verdrängungspfähle nach DIN EN 12699:2015-07. Die Ermittlung der Tragfähigkeit und die Bemessung der Schraubpfähle werden über vorliegende statische Berechnungen der inneren Tragfähigkeit und den durchzuführenden Belastungsproben vor Ort festgelegt.